

Segelanweisung zu den Kreis-Kinder- und Jugend-Spielen

1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
2. Mitteilungen für die Teilnehmer werden an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt. Sie befindet sich am Org. Büro des LSC auf dem Vereinsgelände.
3. Änderungen der Segelanweisung werden spätestens eine Stunde vor Auslaufbereitschaft des Tages ausgehängt.
4. Datum und Zahl der Wettfahrten siehe Ausschreibung
Ankündigungssignal zur ersten WF 11:00 Uhr
Wird auf dem Boot der Wettfahrtleitung Flagge „L“ gezeigt, so erfolgt das Ankündigungssignal für die nächste WF so bald als möglich.

5. Klassenflaggen:

Optimist

„O“



420 er

Offene Klasse

„D“



6. Das Wettfahrtgebiet wird zur Steuermannsbesprechung bekannt gegeben.
7. Der Regattakurs ist ein Dreieckskurs.
Die Boje 1 liegt entgegen der Windrichtung.

Bahnen: Klassenflagge plus Zahlenwimpel:

„1“



Start- 1-2-3-Ziel.

„2“



Start- 1-2-3-1-3-Ziel

„3“



Start-1-2-3-1-3-1-2-3-Ziel

Weitere Bahnverkürzungen werden durch die Flagge „S“ an einer Boje oder einer Ersatzbahnmarke angezeigt.

8. Die Bahnmarken sind gelbe und/ oder farbige Bojen.
9. Die Wettfahrten werden nach WR 26 gestartet.
Die Startlinie wird gebildet durch ein Peildreieck auf dem Startboot und einer Startboje an der Backbordseite des Startbootes.

Boote, die 5 Minuten nach dem Startsignal nicht gestartet sind, werden als DNS oder DNC gewertet, das ergänzt WR 28.1 und 29.1

10. Die Ziellinie entspricht der Startlinie.

11. **Zeitlimit und Sollzeiten**

Sollzeit: 30 Min

Zeitlimit: 60 Min

Hat kein Boot innerhalb des Zeitlimits die Bahn abgesegelt, so wird die WF abgebrochen.

Das nicht Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung, das ändert Regel 62.1(a)

Boote die nicht innerhalb von 20 Min, nachdem das erste Boot seiner Klasse durchs Ziel gegangen ist, im Ziel sind, werden ohne Verhandlung DNF gewertet.

Das ändert Regel 35, A4 und A5.

12. **Wertung:** siehe Ausschreibung

13. **Proteste und Wiedergutmachung**

Die Protestzeit beträgt 30 Min nach Zieldurchgang des letzten Bootes.

Beginn, Reihenfolge und Ort der Proteste werden spätestens 30 Min nach Ablauf der Protestfrist an der Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt.

14. **Sicherheitsanweisung**

Ein Boot, das die WF aufgibt, muss unverzüglich die WL oder das Wettfahrtbüro darüber informieren.

Es besteht Schwimmwestenpflicht!

Alle Teilnehmer sind verpflichtet für geeignete Auftriebsmittel zu sorgen!

Jeder Schiffsführer/jede Schiffsführerin ist für die richtige seemännische Führung seines/ihrer Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.

15. **Haftungsausschluss**

Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko. Der Veranstalter haftet nur für den im Meldeformular aufgeführten Umfang.

16. Teamleiter-, Trainer- und andere Begleitboote müssen vom Zeitpunkt des Vorbereitungssignals für die 1. WF einen Abstand von 100 m zum Wettfahrtgebiet einhalten, bis alle Boote durchs Ziel gegangen sind oder die WF anderweitig beendet wurde.

Ausgenommen von dieser Abstandspflicht sind Einsätze zur Bergung bei Kenterung oder Havarie eines Bootes, sofern das Boot oder die WF- Leitung Hilfe angefordert hat. Nichtbeachtung kann zur Bestrafung der betreuenden Boote führen.